

14.12.2011

Heriburg-Gymnasium · Postfach 48638 Coesfeld

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld

48653 Coesfeld

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die Diskussionen über die Verkehrsführung in Coesfeld haben nun dazu geführt, dass die Neuregelung nach Wunsch des Verkehrsausschusses zurückgenommen und der alte Zustand wieder hergestellt werden soll. Davon sind wir als Heriburg – Gymnasium ebenfalls betroffen.

Auch wenn wir die (neue) Verkehrsführung an der Kreuzung Wall/ Neutorstraße als zumindest nicht unproblematisch empfanden (und deshalb die Aufhebung dieses Teils der Verkehrsführung begrüßen), hat doch die Einbahnstraßenlösung für die Seminarstraße die Verkehrssicherheit vor dem Heriburg – Gymnasium und der Montessorischule deutlich verbessert. Die Situation war vorher durch eine hohe Gefährdungslage geprägt (Überholen stehender Fahrzeuge, quer laufende Schüler, Gedrängel auf den Bürgersteigen, auf die Straße strömende Fahrradfahrer bei Schulschluss usw.). Diese ist zwar durch die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen verbessert, aber nicht vollständig behoben wurde.

Durch eine Beibehaltung der zur Zeit noch gültigen Regelung wäre aber durch das deutlich geringere Verkehrsaufkommen, das zudem weitgehend nur aus einer Richtung kommt, immerhin ein Zustand deutlich größerer Sicherheit für unsere Schülerinnen und Schüler erreicht, wie die vergangenen Wochen gezeigt haben.

Deshalb bitten wir die Verwaltung und den Rat der Stadt Coesfeld, bei den geplanten Veränderungen unseren Wunsch zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß

Wilfried Schönberger
Schulleiter

Dr. Stephan Behr
Vorsitzender der Schulpflegschaft